



Nicholas Jubber: Von Monstern und Mythen – Eine Reise zu Europas wilden Geschichten

„Unter einem Epos stellen wir uns meist eine Geschichte vor, die vor langer Zeit in einem fernen Lande spielt. Doch als ich vor einigen Jahren in die europäische Sagenwelt eintauchte, ging mir auf, wie aktuell diese Erzählungen sind.“

Nicholas Jubber

Nicholas Jubber:
Von Monstern und
Mythen –
Eine Reise zu Europas
wilden Geschichten

DuMont Reiseverlag

400 Seiten

Preis: € 16,95 (D) /
€ 18,50 (A) / CHF 23,90

ISBN: 978-3-7701-6694-7

Erscheint am 13.10.2020

Christian Bazlen
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
DuMont Reiseverlag

christian.bazlen
@mairdumont.com
Tel.: 0711 4502-1031

Wer kennt sie nicht, die spannenden Sagen und Legenden des Helden Siegfried, der beim Bad im Blut eines Drachen nahezu unbesiegbar wurde? Oder die Legende vom Helden Beowulf und seinem Kampf mit einem menschenverschlingenden Ungeheuer? Sagen und Legenden über Helden und ihre Kämpfe mit Völkern, Rittern und Drachen sind der Stoff, aus dem die heutigen Geschichten gewebt sind und der zu allerlei Hollywood-Blockbustern anregt. Doch wo spielten sich diese heldenhaften Kämpfe und Geschichten ab? Welchen Beitrag haben diese Epen zur Schaffung Europas geleistet? Lohnt es sich nach wie vor, sie zu lesen? Können sie uns helfen, Europa heute besser zu verstehen?

Diesen Fragen hat sich Nicholas Jubber in seinem neuen Reiseabenteuer *Von Monstern und Mythen – Eine Reise zu Europas wilden Geschichten* gestellt, das nun im Oktober im DuMont Reiseverlag erscheint. Begleiten Sie ihn bei seinem ungewöhnlichen Versuch, den Geschichten und Figuren nachzuspüren und auf seiner Reise quer durch Europa.

Die Auswahl der im Buch aufgeführten Ereignisse stellt dabei natürlich nur einen kleinen Teil dar, begründet mit der Ausführung des Autors „das epische Erbe Europas ist zu reichhaltig, um es in ein einziges Buch zu pressen, ich kann hier weder alle Regionen abdecken noch sämtliche großen Erzählungen berücksichtigen.“

Nach einer einführenden *Chronik der Ereignisse* folgen die Kapitel *Auf den Spuren eines Spätheimkehrers – Die Odyssee, Klagelied auf eine ewig schmerzhaft Wunde – Der Kosovo-Zyklus, Ein Lied für Europa – Das Rolandslied, Der bittere Geschmack der Götterdämmerung – Das Nibelungenlied, Wie man Monster tötet – Beowulf* und *Ein Ödland der Gleichen – Die Saga von Brennu-Njal*.

Seine Reise beginnt also mit Homer's Odyssee und der beliebten Erzählung über den langwierigen Heimweg des Helden Odysseus aus dem Krieg. Anschließend verläuft die Reise auf den Spuren des Kosovo-Zyklus nördlich auf dem Balkan. Als Nächstes geht es über die Adria, wo er quer durch Westeuropa dem *Rolandslied* nachspürt, bevor er in Zentraleuropa der Fortsetzung des *Nibelungenlieds* und der Geschichte vom Drachentöter Siegfried und der schrecklichen Rache, die auf seine Ermordung folgte, nachgeht. Weiter geht es gen Norden, nach Britannien und Skandinavien, wo er sich mit *Beowulf* auseinandersetzt und zum Schluss den Nationen und der Saga von *Brennu-Njall* am äußersten Rand Europas zuwendet.



© Nicholas Jubber

Nicholas Jubber, Jahrgang 1977, lebte nach seinem Studium an der Oxford University mehrere Jahre in Jerusalem. Als 2000 die zweite Intifada ausbrach, reiste er durch den Mittleren Osten sowie Ostafrika und berichtete von dort für The Guardian, The Observer, BBC Radio 4 sowie den amerikanischen Radiosender NPR. Jubber ist Gewinner des Dolman Best Travel Book Award, des renommiertesten Preises für Reiseschriftsteller in Großbritannien. Sein erstes ins Deutsche übersetzte Buch „Die acht Lektionen der Wüste“ erschien 2017 ebenfalls im DuMont Reiseverlag.